

Fütterung von Kälbern mit ad libitum Tränke

Es zeigt sich in mehreren Versuchen, dass die rationierte Tränke in den ersten 3 – 4 Woche total gegen die Natur und gegen die Vitalität von Kälbern ist. Es werden daher andere Wege gesucht um das volle Wachstumspotential von Kälbern in dieser Phase auszunutzen. Noch dazu zeigt sich, dass Kälber die in den ersten Wochen reichlicher versorgt werden auch später höhere Leistungen erbringen.

Wichtig ist, dass die Tränke von den Kälbern langsam aufgenommen wird. Denn nur dann kann die Milch ausreichend fermentiert werden. Ad libitum Tränke muss von den Kälber erlernt werden. Das heißt, das Kälber die ad libitum versorgt werden sollen, **von Geburt an Milch zur freien Aufnahme angeboten bekommen**. Die Milch wird bei der ad libitum Tränke leicht angesäuert und in einem Nuckeleimer mit Deckel angeboten. Der Eimer bleibt den ganzen Tag beim Kalb. Es soll von einer Mahlzeit zu Nächsten ein wenig Milch im Eimer sein. Die Kälber dürfen niemals die Erfahrung machen, dass die Tränkemenge rationiert ist sonst besteht in der nächsten Mahlzeit die Gefahr es „übersaufens“ durch zu hastige Aufnahme zu großer Tränkgemengen die unfermentiert in den Dünndarm gelangen könnten. Es muss sich also immer Milch im Nuckeleimer befinden.

Ein einmal rationiert getränktes Kalb darf deshalb niemals spontan auf eine ad libitum-Tränke umgestellt werden. Ein möglicher Tränkeplan für die ad libitum-Tränke wäre folgender:

- **1. bis 3. Lebenswoche:** Kälbern in Einzelhaltung Trockenmilch oder Vollmilch ad libitum im Nuckeleimer anbieten. (angesäuert)
- **4. bis 6. Lebenswoche:**
8 Liter pro Tag (2 x 4 Liter)

Bei einer Milchaustauscher-Tränke sollte ein hochwertiger Magermilch-MAT mit 160 g MAT/Liter Tränke verwendet werden. (mindestens 35 % Magermilchpulveranteil. In dieser Zeit einen Nullaustauscher verwenden)

- **7. - zur 8. Lebenswoche:**
4 Liter/Tag Vollmilch oder 4 Liter Milchaustauscher mit 125 g/Liter Tränke
- **9. - 10. Lebenswoche:**

Wenn nötig 2 Liter Tränke pro Tag sonst in der 8. Woche absetzen
(Krafftuteraufnahme beachten)

Erklärung: ad Libitum Tränke bis zur dritten Woche. Angenommene Tränkgemenge mit drei Wochen sind 10 - 12 Liter pro Tag. Wichtig ist, dass immer ein kleiner Rest im Eimer bleibt.

Praktische Anwendung:

Ad libitum Tränke soll leicht angesäuert werden. Der optimale pH Wert liegt nach den bisherigen Erfahrungen bei 5,5. Ein zu tiefer pH Wert wirkt sich negativ auf die Tränkeaufnahme aus.

In unserem Fall wurde das Produkt Schaumacid Drink (Fa. Schaumann) verwendet. Dabei handelt es sich um ein Säuerkombinationsprodukt. Für die Ansäuerung auf pH 5,5 sollen laut Herstellerangaben bei Vollmilch 3 ml dieses Produktes pro Liter Tränke zugegeben werden. Bei Biestmilch werden 4 ml benötigt. Da es bei dieser Aufwandmenge teilweise zum Ausflocken der Milch kam, senkten wir die Aufwandmenge auf 2 ml pro Liter Tränke.

Sinnvoll ist es das Produkt im Vorhinein 1:10 mit Wasser zu verdünnen und so zu verwenden. (20 bzw. 30 ml)

Wichtig ist auch dass das Säureprodukt zuerst in den Eimer kommt und dann die Milch rasch und vor allem nicht zu heiß dazu gegeben wird. Durch diese Reihenfolge vermischt sich Säure und Milch besser.

Den Kälbern werden somit jede Mahlzeit rund 4 – 8 Liter Tränke angeboten. Jedes Kalb bekommt immer den gleichen Nuckeleimer. Diese Vorgehensweise hat auch gesundheitliche Vorteile, da die Verschleppung von Krankheiten über den Speichel minimiert werden kann.

Unsere Erfahrungen haben gezeigt, dass die Mengen bei den einzelnen Tieren durchaus stark variieren können. Mengen von 4 bis 8 Liter in der Mahlzeit sind möglich. Die Menge pro Kalb muss tierindividuell angepasst werden. Es soll auf jeden Fall immer ein kleiner Rest im Tränkeimer bleiben.

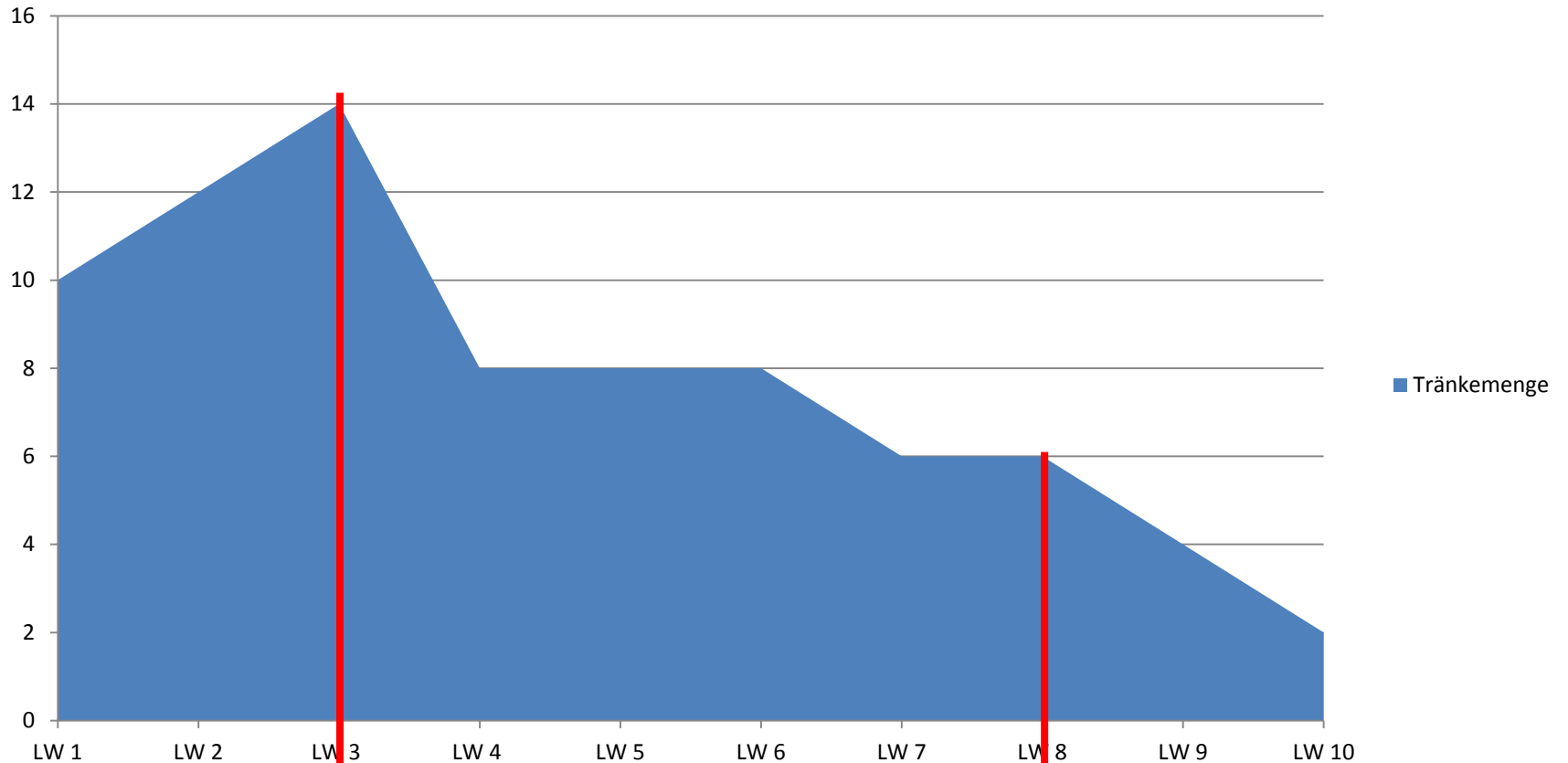
Die Tränkereste müssen jede Mahlzeit entfernt werden, danach die Eimer gereinigt und dann wird erst die neue Tränke verabreicht.

Erfahrungen:

Die Erfahrungen mit diesem Tränkesystem sind bei uns am Lehr- und Versuchsbetrieb sehr positiv. Die täglichen Zunahmen liegen bei den Kälbern in den ersten drei Wochen bei rund 900 Gramm. Die Tränkeaufnahme lag bei rund 10 Litern pro Tag. Bei den ersten 10 Kälbern die bis jetzt beobachtet wurden traten keinerlei Durchfallerkrankungen auf.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass dieses Tränkesystem sehr gut funktioniert und sich der höhere Milchverbrauch mit wüchsigeren, vitaleren Kälbern bezahlt macht.

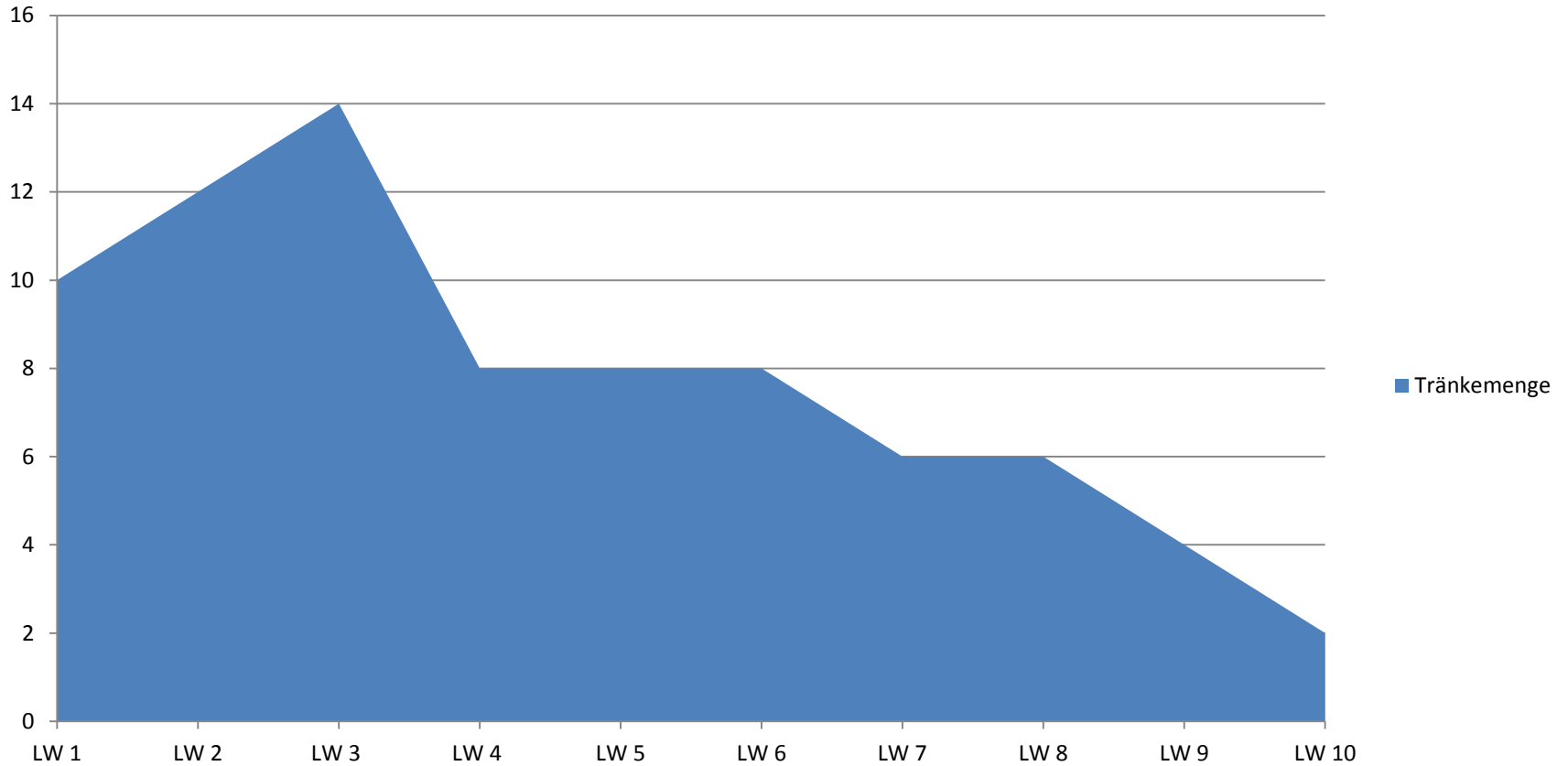
Tränkeplan ad libitum Tränke LFS Pyhra



Ende ad libitum Tränke

Verpflichtende Gruppenhaltung!!

Tränkeplan ad libitum Tränke LFS Pyhra



Tränkeplan ad libitum Tränke LFS Pyhra

	LW 1	LW 2	LW 3	LW 4	LW 5	LW 6	LW 7	LW 8	LW 9	LW 10
Tränkemenge	10	12	14	8	8	8	6	6	4	2